



[Webradio](#)
[Studiomail](#)
[Apps](#)
[Tickets](#)

[News](#)

[Programm](#)

[Team](#)

[Service](#)

[Bergisches](#)
[NRW & Welt](#)
[Sport](#)

[Nachrichten / Bergisches](#)

## Bergisches Land

### Milchkrise: viele weitere Arbeitsplätze in Gefahr

Schon länger schlagen die bergischen Milchbauern wegen der sinkenden Milchpreise Alarm. Sollten in der Folge aber Betriebe dicht machen, dann wären davon auch viele weitere Berufszweige betroffen. Das hat die Kreisbauernschaft am Donnerstagnachmittag bei einem Pressetermin deutlich gemacht.

[Empfehlen](#)

[Twittern](#)

[+1](#)



© Sascha Wandhöfer (Radio Berg)

Auch Tierärzte, Molkereien oder Handwerker bekommen bei einem Strukturwandel Probleme, prognostiziert die Kreisbauernschaft Oberberg. Sie sieht Arbeitsplätze in Gefahr, aber auch negative Auswirkungen auf die Kulturlandschaft im Bergischen.

Die Milchwirtschaft prägt bis heute die Kulturlandschaft im Bergischen. Scheitern die Existenzen, dann wird sich auch das Landschaftsbild ändern. Die Milchbauern im oberbergischen

Kreis leiden schon länger unter den sinkenden Milchpreisen. Mit jedem Liter Milch, der produziert wird, werden Verluste gemacht. Durch den Wegfall der Milchquote wird zu viel Milch produziert. Der Preis sinkt und das führt zu den Konsequenzen.  
(28.08.2015)

Zur Startseite